Oktober bis Dezember 2015

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Wikinger in Rahlstedt

Der Partner für Senioren in Rahlstedt

Martha Haus
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20-22
22149 Hamburg
Tel. (040) 6 75 77-0

Diakoniezentrum Rahlstedt
- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 89 99-25

Seniorenwohnungen
- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a
22149 Hamburg
Am Ohlendorffturm 16
22149 Hamburg
Info-Tel. (040) 41 30 42 90
(Mo bis Fr 9 - 15 Uhr)

Martha Stiftung

martha-stiftung.de

Heizungs- und Klimatechnik
Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst

Laux Ing.

22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14

Liebe Mitglieder und Leser des „Rahlstedter“,

leider kommt dieses Heft mit einer kleinen Verzögerung, es fehlte einfach an Zeit.

Da wären die vielen „Neurahlstedter“, bei deren „Ankommen“ auch der Bürgerverein seinen Beitrag leistet (mehr dazu im Heft), da ist die kommende Ausstellung im Stadtteilmuseum, deren Eröffnung kurz bevor steht (mehr dazu im nächsten Heft) und da sind die fehlenden personellen Ressourcen. Deswegen legen wir Ihnen besonders den Artikel über Zeitspenden ans Herz.

die Redaktion

IMPRESSUM

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt.
Telefon und Fax 040-678 95 03
Mobil: 0176-48 51 19 11
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
E-Mail: redaktion@bv-rahlstedt.de -
www.bv-rahlstedt.de

Stadtteilarchiv: Nydamer Weg 18 b,
22145 Harnburg-Rahlstedt,
Tel. u. Fax 040-678 95 03
stadtteilarchiv@bv-rahlstedt.de
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch
im Monat (außer Juli / August / Dez.)
jeweils von 11-17 Uhr

Vorsitzender: Horst Schwarz
Schatzmeister: Ulrich Brandt
Konto: Sparkasse Holstein ·
(BLZ: 213 52 2 40),
KontoNr.: 0179 1341 27
IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27
BIC: NOLADE21HOL

Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Redaktion: V.i.S.d.P. Horst Schwarz,
Buchwaldstrasse 99, 22143 Hamburg,
Jens Seligmann, Ekkehard Wysocki

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.,
Markt 5, 21509 Glinde,
Tel. 040 18982565, Fax 040 18982566
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.
Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion.
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2015:
31. Oktober 2015

Inhaltsverzeichnis

3 Impressum
4 Zeitspender gesucht
5 Termine Stadtteilarchiv
5 Wikinger in Rahlstedt
7 Aktiv mit dem Freizeitkreis
7 Termine Freizeitkreis DU UND ICH
9 Termine Literaturnachmittag
10 Theater: Nathan, der Weise
12 Vereine in Rahlstedt: Bachstücken e.V.
13 Spendenaufruf
15 Film ab! - Kino in Rahlstedt
16 Flüchtlinge in Rahlstedte
19 Termine Seniorengemeinschaft
20 Termine Parkresidenz
24 Döntjes op platt
25 Termine Kulturkreis
27 Personen und Fakten
31 Der Schatzmeister informiert

Der Bürgerverein Rahlstedt braucht Sie!

Der Verein engagiert sich in einer Reihe von Vorhaben. Das sind zum größten Teil laufende Aufgaben, die zu unseren Standard-Arbeiten gehören. Es kommen allerdings auch Projekte auf uns zu, die nicht in ihrem Umfang so eingeplant waren. Für diese Vorhaben brauchen wir nicht nur finanzielle Unterstützung (z.B. Spenden), sondern auch Ihren persönlichen Einsatz (Zeitspenden). Ich möchte Ihnen die wichtigsten Projekte nennen, bei denen Sie uns unterstützen können:

Stadtteilmuseum mit Ausstellung Herbert Grunwaldt: Am 10.10.2015 wird eröffnet. Geplant sind Besuchszeiten zwischen Oktober 2015 und Januar 2016, zwei mal in der Woche für 3 bis 4 Stunden. Noch wissen wir nicht, an welchen Wochentagen und zu welchen Zeiten wir öffnen werden. Das liegt naturgemäß vor allem an den verfügbaren Kräften. Hier kommen Sie ins Spiel. Wenn Sie Zeit und Lust haben, eine Art „Museumsaufsicht" zu werden, sollten Sie uns ansprechen und mit uns über Details sprechen.

Zeitzeugen: a) wir katalogisieren unsere Sammelstücke (Postkarten und Fotos, Literatur, Zeitschriften, Artikel etc). Auch hier können Sie uns mit Ihrer Zeitspende unterstützen. Viele Objekte müssen inhaltlich bewertet und sortiert werden. Bei den Postkarten und Fotos sind wir an der Arbeit. Aber häufig fehlen uns Kenntnisse zu den abgebildeten Motiven. Gesucht werden Rahlstedter, die vor allem in der Vergangenheit bewandert sind. Für weitere Details sprechen Sie uns bitte an; b) der Krieg ist nun lange zu Ende. Wir bemühen uns, die Zeit 1944 bis 1948 (britische Besetzung) in Erlebnisberichten zu dokumentieren. Erste Interviews sind kurz vor dem Abschluss. Wenn Sie über die Zeit von 1944 bis 1948 etwas erzählen können oder Andenken an diese Zeit haben, bitten wir Sie, uns anzusprechen.

Sauberes Rahlstedt: der Arbeitskreis „Natur und Umwelt" hat folgende Aufgaben übernommen. a) Pflege der Denkmalanlage in der Remstedtstraße: hier brauchen wir Unterstützung finanziellen und personellen Umfangs b) Blumen pflanzen (in den Grünflächen) und Reinigung von Straßen und Plätzen. Wenn das etwas für Sie ist, sprechen Sie uns bitte an.

Hilfen bei weiteren Vereins-Aufgaben: für die Arbeitskreise „DU UND ICH" (gesellige Treffen, Wanderungen, Ausbildungskurse) und „Rahlstedt" (Verbesserung Radwege, Gestaltung Rahlstedt-Mitte) und im administrativen Bereich (Mitarbeit in der Redaktion von „Der Rahlstedter" oder der Pflege und Entwicklung unserer Internetseite) gibt es genug Arbeit, bei der Sie uns unterstützen können. Auch hier gilt, wenn Sie Zeit und Lust haben, sprechen Sie uns bitte an.

Ihre Ideen: vielleicht haben Sie Ideen, wie man Rahlstedt liebenswerter gestalten kann oder einfach Verbesserungsvorschläge, die nach Ihrer Meinung umgesetzt werden sollten. Wir sind für Anregungen dankbar.

Ich hoffe, dass Sie etwas für Ihre Freizeit gefunden haben, was Sie interessiert. Bitte melden Sie sich bei uns: am einfachsten Sie schreiben uns eine E-Mail (Vorstand@BV-Rahlstedt.de) oder Sie rufen Sie uns an (0176 48511911). Nennen Sie uns dabei Ihre Telefonnummer und die Zeit, wann Sie am besten erreichbar sind.

Wir melden uns bei Ihnen.

Der Vorstand bedankt sich für Ihre Unterstützung

Herzlichst

im Namen des Vorstandes
Ihr Horst Schwarz

Tage der Offenen Tür im IV. Quartal 2015
im Stadtteilarchiv Rahlstedt – Nydamer Weg 18 b

Jeden zweiten Mittwoch im Monat

am 14. Oktober 2015

am 10. November 2015

von 11:00 bis 17:00 Uhr
weitere Termine gern auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab Doberaner Weg bis Haltestelle **Schneehuhnkamp**; über den Schneehuhnkamp erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (5 Minuten Fußweg)

Wikinger fallen in Rahlstedt ein

Ende Juli begann die Kinderferienwoche der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt, seit 2007 zum neunten Mal. Standesgemäß begrüßte das Team unter der Leitung von Sabrina Hühne und Susanne Brandt 46 Zwergwikinger im Alter von 6 bis 10 Jahre auf der Wiese vor der Martinskirche.

Begrüßung der Kinder

Drachenboote auf Kaperfahrt

Kaum waren die Kinder in farbliche Gruppen eingeteilt ging es auch schon los. Ausrüstung wie Helme und Armschilde mussten gebastelt und Schiffswände bemalt werden. Denn schließlich galt es den Schatz des Wikingerkönigs Olaf Scholzus zu finden, der seine verzweifelte Bitte um Hilfe per Flaschenpost an die Miniwikinger

gerichtet hatte.
Die Drachenboote wurden bestiegen und schon bei ihrer ersten Kaperfahrt erbeuteten die tapferen Nordmannen wichtige Specksteine, um diese in Zahlungsmittel zu

Wikingerolympiade

Prüfungen des Schrecklichen Sven

Drachenbootrennen

verwandeln.
Ganz langsam kam man dem Schatz immer näher. Es galt Prüfungen abzulegen, weitere Hinweise zu suchen und Aufgaben zu lösen, die der schreckliche Sven gestellt hatte.
Die Besatzungen der Drachenboote wuchsen immer mehr zusammen und schließlich zogen sie mit einem Doppeldecker-Dra-

Doppeldecker-Drachenboot

Prüfungen in Haithabu (Grabau)

ausgelassener Tanz

chenboot aus, um in Haithabu einzufallen.
Der eine oder andere kennt diesen wichtigen Wikingerhandelsplatz auch als Naturerlebnis Grabau. Unter der Anleitung der furchtlosen Krieger Theresa, Jan und Jens lösten die Rahlstedter Wikinger im tiefen Wald weitere Aufgaben. Und nur so konnten sie am nächsten Morgen endlich den Schatz von König Ragnar finden.
Da sie bei ihren Reisen durch Skandinavien, Irland, England und Haithabu sehr viel gelernt und mitgebracht hatten, beschlossen sie ein großes Fest zu feiern, zu denen sie auch ihre Ahnen einluden. Musik, Tänze, Akrobatik und eine Kampfdemonstration begeisterte Junge wie Alte.

Aktiv mit dem Freizeitkreis DU UND ICH

Die Sommerpause haben unsere Damen vom Freizeitkreis nicht nur genutzt, um verdienten Urlaub zu machen. Gisela Lamp und Rosita Benitez haben tolle neue Aktivitäten ausgetüftelt.
Neben dem Plattkring und dem Spielenachmittag wird es auch eine neue Runde des Englischgesprächkreises geben. Soweit das bereits Bewährte. Neu ist ab Oktober das Gedächtnistraining. Dies alles findet wie gewohnt im Stadtteilmuseum (Böttgerhof) statt.
Außerdem hat Frau Benitez zwei tolle Ausflüge organisiert. Bei dem einen bleiben die Teilnehmer in Rahlstedt, der andere gewährt ein Blick hinter die Kulissen von Budnikowski. Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei den Terminen.

Redaktion

Freizeitkreis DU UND ICH

- Termine -

07.10.2015 - Gedächtnistraining
11.10.2015 - Spielenachmittag
13.10.2015 - Gesprächskreis in Englisch
13.10.2015 - Plattkring
19.10.2015 - Führung durch das PK 38
21.10.2015 - Gedächtnistraining
31.10.2015 - Wandergruppe
27.10.2015 - Gesprächskreis in Englisch
04.11.2015 - Gedächtnistraining
08.11.2015 - Spielenachmittag
10.11.2015 - Gesprächskreis in Englisch
10.11.2015 – Plattkring
18.11.2015 - Gedächtnistraining
19.11.2015 - Führung durch das Lager von Budni in Allermöhe
24.11.2015 - Gesprächskreis in Englisch
Wandergruppe hat Winterpause
02.12.2015 - Gedächtnistraining
08.12.2015 - Gesprächskreis in Englisch
08.12.2015 – Plattkring
12.12.2015 - Adventsfeier (vormerken!! Ausreden werden nicht zugelassen)
13.12.2015 - Spielenachmittag

Spielenachmittag
15.00 bis 17.00 Uhr
Alle sind willkommen, Kinder, Jugendliche, Alte und Junge, Bürgervereinsmitglieder oder auch nicht!!!
Es gibt Kaffee und selbst gebackenen Kuchen zum Selbstkostenpreis.
Veranstaltungsort: Böttgerhof, Rahlstedter Straße 32 a

Sommerpause von Juni bis August, ab September wieder Spielenachmittag!!

The Bürgerverein speaks english
Seit April bietet der Freizeitkreis einen englischsprachigen Gesprächskreis an. Unter der Leitung der Amerikanerin Diane Sammet treffen sich die Teilnehmer jeweils am 1. und 3. Dienstag eines Monats in der Zeit von 10 bis 11 Uhr.
Veranstaltungsort: Böttgerhof, Rahlstedter Straße 32 a
Geplant sind zunächst 10 Termine, die Kosten betragen 6,- Euro pro Treffen (Mitglieder des Bürgervereins zahlen 5,- Euro).
Bitte melden Sie sich dazu bei Mrs. Sammet telefonisch unter 040 - 677 68 32 an.

Plattkring
De Börgerverein snackt nu platt!! Ümmer an tweeten Dingstag in Mond!!
Ik wör mi bannig en höögen, wenn Se ok kummen wörrn!
Veranstaltungsort: Böttgerhof, Rahlstedter Straße 32 a
Bit denn, holn Se sich fuchtig.....Gisela Lamp
Bi Frogen rop Se mi an: 0176 48 51 19 11

Der Plattkring sucht plattdeutsche Literatur. Wer Bücher abzugeben hat, meldet sich bitte bei Frau Lamp.

Führung durch das Polizeikommissariat 38 (Rahlstedt)

Bei einer Führung durch das PK 38 erzählt Stadtteilpolizist Jörg Bielfeldt von seiner Arbeit im Stadtteil und zeigt den Besuchern seinen Arbeitsplatz.
Am 19. Oktober um 10.00 Uhr beginnt der kleine Rundgang in der Scharbeutzer Straße 15
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme kostenlos
Bitte melden Sie sich bei Rosita Benitez unter der Tel. Nr. 66 25 09 oder Mail: rosita.benitez@hamburg.de an

Wandergruppe

Einmal im Monat, immer am letzten Samstag, trifft sich eine Wander- / Spaziergruppe unter der Leitung von Frau Erika Grimm.
Bisher waren wir bei den Volksdorfer Teichwiesen, am Alsterwanderweg, in der Fischbeker Heide und im Botanischen Sondergarten
Jeden Monat ein anderes Ziel, Spaziergang ca. 1 Std., dann Kaffee trinken und Spaziergang zurück, teilweise mit Busfahrt (z.B. nach Blankenese).Neue Mitläufer werden gesucht.
Weitere Fragen und / oder Anmeldung bei Erika Grimm, Telefon 672 86 93.

Lagerführung bei BUDNIKOWSKY

Am 19. November lädt uns Budni zu einer Führung durch das Lager Allermöhe ein. Nach einer Tasse Kaffee begleitet Detlev Stappenbeck die Teilnehmer durch die Hallen mit modernster Logistik und hat auch noch die eine andere Anekdote zu erzählen. Im Lager gibt es keine Fahrstühle, es müssen aber ein paar Treppen bewältigt werden.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme kostenlos
Bitte melden Sie sich bei Rosita Benitez unter der Tel. Nr. 66 25 09 oder Mail: rosita.benitez@hamburg.de an

Gedächtnistraining mit Frau Dietzel

Eine gute Nachricht: Wie lange jemand geistig fit bleibt, lässt sich zum Teil beeinflussen.
Trainieren Sie mit Frau Dietzel an fünf Terminen: jeweils am 7. und 21.10.; 4. und 18.11 und am 2.12.2015 um 15.00 Uhr im Böttgerhof, Rahlstedter Straße 32 a.
Die Teilnahmekosten für alle fünf Termine beträgt 30€.
Bitte bringen Sie einen Stift und einen linierten DIN A 4 Collegeblock mit!
Weitere Informationen und die Anmeldung können Sie mit Frau Lamp
unter 0176 – 48 51 19 11 klären.

Adventsfeier im **Cafehaus** Lange
Auch dieses Jahr wieder wollen wir das Jahr mit einer Adventsfeier im Cafehaus Lange ausklingen lassen.
Am 12.12.2015 um 15.00 Uhr werden wir es uns bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen.
Anmeldungen sind ab sofort bei Frau Lamp unter Telefon: 0176- 48 51 19 11 möglich.
Weitere Informationen gibt es im nächsten „Rahlstedter".

Eine kleine Anzeige. Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!
Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de
DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH
DKMS JEDER EINZELNE ZÄHLT

Literaturnachmittag

Die nächsten Termine sind jeweils mittwochs um 15 Uhr

bei Hanne-Lore Barthels im Galileiweg 10

28. Oktober 2015
25. November 2015
30. Dezember 2015
27. Januar 2016
Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)

Lesen macht Spaß

Liebe Literaturinteressierte,

da unsere Gruppe durch Tod und Krankheit sehr dezimiert wurde, möchte ich doch einmal ganz besonders auf den Literaturnachmittag aufmerksam machen. Eine kleine Auswahl der Bücher, die ich vorgestellt habe, können Sie auf dem Foto unten sehen. Aber natürlich habe ich im Laufe der Jahre noch viel mehr Bücher vorgestellt, nach Möglichkeit immer mit Bezug auf aktuelle Ereignisse. So haben wir gerade jetzt einmal wieder mit Siegfried Lenz beschäftigt und aus seinem Buch „Lehmanns Erzählungen oder So schön war mein Markt" einen Abschnitt gelesen und viel Spaß dabei gehabt.

In Zukunft möchte ich nun den Nachmittag etwas anders gestalten und die Gäste bitten, eines ihrer Lieblingsbücker mitzubringen und einen interessanten oder wichtigen Abschnitt daraus vorzulesen, worüber wir dann sprechen können. Ich weiß ja nicht, ob das, was ich aussuche, immer allen gefällt.

Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr in meinem Haus Galileiweg 10.
Mit dem Metrobus 26 ab ZOB Rahlstedt bis Birkenallee, dann bei der Ampel über die Straße gehen.

Ich würde mich freuen, möglichst viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

H.-L. Barthels

Das neue Stück der A.R.T

Nach der erfolgreichen Inszenierung des bekannten Krimis „Der Hexer" von Edgar Wallace im letzten Jahr widmet sich die ehrenamtliche Alt-Rahlstedter-Theatergruppe dieses Jahr im Rahmen der Rahlstedter Kulturwochen einem Klassiker: **„Nathan der Weise"** von Gotthold Ephraim Lessing.
Die Handlung von **„Nathan der Weise"** findet im mittelalterlichen Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge statt. Hier treffen Judentum, Islam und Christentum aufeinander. Die Tochter des jüdischen Händlers

Nathan (David Fischer) und Saladin (Nils Homann) im Disput über die wahre Religion

Der Tempelherr (Johannes Homann) und Nathan (David Fischer) in der Auseinandersetzung

Nathan wurde in seiner Abwesenheit durch einen Angehörigen eines christlichen Ritterordens, den Tempelherren, aus einem brennenden Haus gerettet. Derselbe Tempelherr wurde zuvor von Saladin, dem muslimischen Herrscher Jerusalems, unerwartet begnadigt, obwohl die Tempelritter zu Saladins größten Feinden zählen. Als Nathan dem Retter seiner Tochter Recha danken will, weist ihn dieser jedoch ab, da er seine gute Tat an eine Jüdin verschwendet findet. Nathans und Rechas geistreicher Witz und ihre Vernunft zeigen ihm, dass sein Weltbild auf Vorurteilen fußt, und er verliebt sich in

WARNHOLZ Immobilien GmbH

Wir suchen laufend
Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung
solide Abwicklung, keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,
Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge
Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt
Email: email@warnholz-immobilien.de Internet: www.warnholz-immobilien.de
Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68

Saladin (Nils Homann) schenkt dem Tempelherrn (Johannes Homann) nicht nur das Leben, sondern auch die Freiheit, zu tun was er will.

das Mädchen. Als Nathan ihm jedoch das Mädchen nicht geben will, sieht der Tempelherr seine alte Denkweise bestätigt. Nathan jedoch hat ganz andere Gründe: Er vermutet eine nahe Verwandtschaft der Beiden.

Die ART, die im nächsten Jahr ihr 30jähriges Bestehen feiert, wagt sich dieses Jahr zum dritten Mal an eine Inszenierung des Klassikers, **„Nathan der Weise"** und bildet damit den Abschluss der Rahlsteder Kulturwochen: Bereits 1991 und 2001 hat die Amateurtheatergruppe unter der Leitung von Hanna Barthels das Stück auf die Bühne gebracht. Natürlich hat sich in dieser Zeit viel geändert: Nicht nur die Schauspieler sind andere geworden, auch an Inszenierung und Interpretation hat die hauptberufliche Diplompädagogin deutliche Änderungen vorgenommen. Wie jedes Jahr freut sich die Gruppe auch diesmal, nicht nur auf der Bühne Spaß zu haben, sondern auch zu vermitteln selbst wenn die Thematik dieses Jahr ein wenig ernster ausfällt.

Aufführungsdaten:

Ab sofort können die Karten für **„Nathan der Weise"** bestellt werden. Das Stück wird an folgenden Terminen aufgeführt:

Samstag 03.10.2015 um 15:00 Uhr
Samstag 03.10.2015 um 19:30 Uhr
Sonntag 04.10.2015 um 15:00 Uhr
Freitag 09.10.2015 um 19:30 Uhr
Samstag 10.10.2015 um 15:00 Uhr
Samstag 10.10.2015 um 19:30 Uhr
Sonntag 11.10.2015 um 15:00 Uhr

Die Vorstellungen finden im Festsaal des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt, Rahlstedter Straße 79a, 22149 Hamburg statt

Kartenpreise:

Platzgruppe A (nummeriert an den Tischen: 11,00 € / 10,00 €

Platzgruppe B (unnummeriert in Reihen): 9,00 € / 8,00 €

Gruppen in Platzgruppe B ab 10 Personen: 6,00 €

Weitere Informationen und Kartenreservierungen im Internet unter www.art-hh.de oder telefonisch (nur bis 24 Stunden vorher) unter 0152-58 55 99 49

Wir würden uns sehr freuen, Sie wieder bei einen unserer Aufführungen begrüßen zu dürfen.

Annemarie Lutz
Liebes altes Rahlstedt
€10,-
Bilder aus der Vergangenheit
Annemarie Lutz gibt mit einer Ortskunde aus dem Jahre 1907 einen Einblick in die Dorfgemeinden des Amtsbezirks: Altrahlstedt, Neurahlstedt, Oldenfelde, Meiendorf und Teilen von Tonndorf-Lohe.
ISBN 978-3-920610-76-4 statt €18,50
Im Buchhandel erhältlich oder Bestellung direkt beim

M+K HANSA VERLAG GmbH
Eschenweg 86 · 22949 Ammersbek
Tel. (0 41 02) 821 007, -008 · Fax 821 009
MK-Hansa-Verlag@t-online.de

Gartengemeinschaft Bachstücken e. V.

Östlich der Siedlung Großlohe befinden sich die Kleingärten der Gartengemeinschaft Bachstücken e. V. Dort haben sich Gartenfreunde auf 72 Parzellen ein grünes Paradies geschaffen. Am Vereinshaus war ich mit dem 1. Vorsitzenden Matthias Nickel verabredet, der mich zu seiner Parzelle geleitete. Der junge Familienvater ist seit 2013 Pächter des Kleingartens, im Februar 2015 wurde er als Nachfolger von Siegfried Baumann zum 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Neben bunten Blumen und Beerensträuchern fielen mir sofort die Bienenstöcke in seinem Garten auf. Seit 2014 ist Matthias Nickel nämlich Hobbyimker. Mangels bestäubender Bienen hatte er pragmatisch das Naheliegendste getan und die entsprechende Ausbildung absolviert. Von Insekten umschwirrt kamen wir an seinem Gartentisch ins Plaudern.

Matthias Nickel führte an, dass Kleingärten ein integraler Bestandteil der grünen Lunge der Stadt seien. 1977 gründete sich in Großlohe die Gartengemeinschaft Bachstücken e. V., die derzeit ca. 100 Mitglieder zählt, davon neun Mitglieder aus der Gründungszeit. Das Grundstück des Vereins gehört der Stadt Hamburg, die Parzellen werden vom Landesbund der Gartenfreunde in Hamburg e. V. (LGH) verpachtet. Im Prinzip kann jeder einen Kleingarten pachten, die Pachtzahlungen sind moderat. So findet sich in dieser Kleingartensiedlung eine bunte Bevölkerungsmischung. Neben der Arbeit und Erholung auf der eigenen Parzelle kommt auch die Geselligkeit im Verein nicht zu kurz. Beim Sommerfest, Flohmarkt, Grünkohlessen oder Adventskaffee lassen es sich die Gartenfreunde gut ergehen. Gemeinschaftsarbeiten schweißen die Gartenfreunde weiter zusammen.

Im Garten von Matthias Nickel (li.) probiert Jörg Meyer Johannisbeeren.

Das Vereinshaus im Grünen wird übrigens auch an Nichtmitglieder vermietet. Gesellschaften bis zu 70 Personen finden dort einen schönen Rahmen für jede Art von Feierlichkeiten vor.

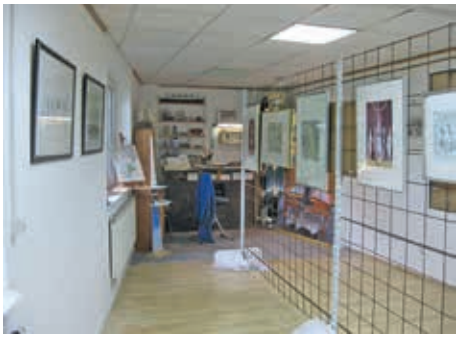
Wer sich für die Anmietung des Vereinshauses oder einen Kleingarten interessiert, wende sich an den Vorstand des Vereins: kgv590@gartenfreunde-hh.de.

Jörg Meyer

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Rahlstedter Bürgervereins,

sehr häufig werde ich gefragt, wofür der Bürgerverein Rahlstedt e.V. das Geld von den Mitgliedsbeiträgen und den Spenden, die der Verein bekommt, ausgibt. Dies ist eine Frage, die sehr berechtigt ist. Jeder soll wissen, was mit seinem Geld geschieht und jeder muss sicher sein, dass das Geld vernünftig ausgegeben wird. Das heißt, dass mit den Ausgaben ein adäquater Nutzen für alle Rahlstedter erreicht wird.
Der Vorstand achtet immer darauf, dass Ihr Geld nutzbringend angelegt wird. Und ich will Ihnen gern nennen, auf welchen Gebieten der Verein zurzeit engagiert ist und Geld ausgibt:

- **Stadtteilmuseum:** Nach der erfolgreichen Ausstellung des Arbeitszimmers und der Werke von Jens Cords plant der Verein die Vorstellung eines weiteren bekannten Rahlstedter Künstlers. Freuen Sie sich auf Herbert Grunwaldt. Der Arbeitsplatz und seine Werke werden präsentiert. Ein Hauptgewicht wird sein, dass gezeigt wird, wie ein Kunstwerk (besonders Radierungen) geschaffen werden. Es besteht wieder die Möglichkeit, Bilder von Herbert Grunwaldt im Namen von Frau Grunwaldt zu erstehen.



Aufbau der neuen Ausstellung im Stadtteilmuseum

Arbeitsplatz Herbert Grunwaldt

LAMBERT

Ihr Partner in Rahlstedt für Verkauf und Vermietung von Immobilien

Tel. 040 / 60 90 47 00

Kösliner Straße 37a · 22147 Hamburg
www.makler-lambert.de

- **Brücke am Kundenzentrum:** Die Brücke, die über die Wandse (früher als Rahlau bekannt) zum Kundenzentrum führte, wurde wegen Baufälligkeit abgerissen und nicht wieder ersetzt. Der Bürgerverein erhielt von betroffenen Bürgern einen Hilferuf, sich für den Wiederaufbau einzusetzen. Eine Befragung am Markttag ergab eine große Zustimmung zum Wiederaufbau. Die Planungen zum Wiederaufbau sind weit fortgeschritten. Der Bauantrag wurde bereits gestellt.
- **Helmut-Steidl-Platz und Wandseterrassen:** Der Bürgerverein kümmert sich gemeinsam mit weiteren Vereinen um die Gestaltung der genannten Plätze. Es ist das Ziel, das Zentrum von Rahlstedt so zu gestalten, dass sich die Bewohner Rahlstedts gerne hier aufhalten. Für die Wandseterrassen sind ein Kinderspielplatz, ein „Biergarten" (ohne Verzehrverpflichtung) und ein Raum für Veranstaltungen und einen Weihnachtsmarkt geplant. Der Helmut-Steidl-Platz wird „wohnlicher" möbliert (Sitzbänke, Spielgeräte etc) werden.
- **Stadtteilarchiv:** Das Stadtteilarchiv wird ständig erweitert. Sammelobjekte werden erworben. Notwendige Arbeitsmittel für die Unterbringung und Katalogisierung müssen dazu gekauft werden.
- **Umwelt:** Der Bürgerverein kümmert sich um die Erhaltung der Natur (speziell die Pflege der Wälder und des Wildbestandes in Rahlstedt), Pflege der Denkmalanlage in der Remstedtstraße, Pflanzung von Blumen in Parks und Grünflächen und Reinigung von Straße und Plätzen von liegengelassenem Müll.
- **Soziale Aufgaben:** Der Verein engagiert sich in der Alten- und Jugendarbeit (DU UND ICH). Mit anderen Vereinen zusammen bieten wir beispielsweise regelmäßig Kinovorführungen („Film ab!")an.
- **Flüchtlingshilfe Rahlstedt:** Der Bürgerverein Rahlstedt engagiert sich in der Flüchtlingshilfe. Mitglieder des Vereins unterstützen beim Gelben Dorf den Sprachunterricht und bringen ihre Kenntnisse beim Aufbau einer Internetseite ein, um die Organisation der freiwilligen Helfer zu erleichtern. Der Bürgerverein hilft auch finanziell, wenn Anschaffungen getätigt werden müssen. Wenn Sie helfen wollen, hier sind Sie sicher, dass Ihre Spende direkt den Flüchtlingen zu gute kommt. Wir kennen keinen Abzug für eine Verwaltung. Spenden Sie an unser Vereinskonto (Bürgerverein Rahlstedt, Sparkasse Holstein, IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27) mit der Angabe: Zweck Flüchtlingshilfe Rahlstedt. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Dies sind die Aktivitäten des Vereins, die mit Ausgaben verbunden sind. Das lokalpolitische Engagement ist mit einem nicht unbeträchtlichen Aufwand (Regionalausschuss, diverse Stadtteilkonferenzen, Rahlstedter Bündnis etc.), der ehrenamtlich geleistet wird, verbunden.

Bitte unterstützen Sie diese notwendigen Projekte weiter mit Ihren Mitgliedsbeiträgen. Weiter ist uns jede Spende – gleich welcher Höhe - willkommen. Nach dem Spendeneingang erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, die Ihre Steuerlast senkt. Wenn Sie uns mitteilen, welches der oben genannten Projekte Sie besonders unterstützen möchten, wird Ihre Spende nur für den angegebenen Zweck ausgegeben.

Wenn Sie weitergehende Fragen zu dem einen oder anderen Projekt haben, sei es inhaltlich oder finanziell, wenden Sie sich gern an den Vorstand (Adressen finden Sie im Impressum). Wir werden gern Ihre Fragen beantworten.

Ich hoffe, es ist mir gelungen Ihnen aufzuzeigen, was mit Ihrem Geld geschieht und Sie zu motivieren, den Verein weiter in seinem Bemühen zu unterstützen, „Rahlstedt liebenswert zu gestalten".

Der Vorstand bedankt sich für Ihre Unterstützung

Herzlichst

im Namen des Vorstandes

Ihr Horst Schwarz

Herbst + Winter 2015

FILM ab!

23. Oktober
Hairspray

FSK ab 6 Jahre

USA 1988 | 92 Min.
Regie: John Waters
mit Devine, Sonny Bono u. v. a.
USA, 1962. Die übergewichtige Tracy Turnblad, ein Teenager aus der „oberen Unterschicht", so der Film, wird zum Star der Tanzsendung Corny-Collins-Show im Lokalfernsehen von Baltimore...

27. November
Ed Wood

FSK ab 12 Jahre

USA 1994 | 127 Min.
Regie: Tim Burton
mit Jonny Depp, Bill Murray u. v. a.
1950er Jahre, Hollywood: Ed Wood, großer Verehrer von Orson Welles, lernt zufällig den arbeitslosen Filmstar Bela Lugosi kennen (Dracula von 1931).

30. Dezember
Night on Earth

FSK ab 16 Jahre

USA 1991 | 123 Min.
Regie: Jim Jarmusch
mit Winona Ryder, Roberto Begnini u. v. a.
Fünf Taxi-Episoden in derselben Nacht zur selben Zeit: in Los Angeles, New York, Paris, Rom, Helsinki. Der Film ist nicht synchronisiert, sondern untertitelt, um die entsprechende landesspezifische Stimmung zu erhalten.

18:00 Uhr Kassenöffnung

19:00 Uhr Film ab!
Eintritt 5 € | erm. 3 €

Ort: PARKRESIDENZ GREVE & CO
Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Straße 29

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

Im Theater-saal!

***FILMABENDE:**
Durchgeführt von der offenen Projektgruppe aus Mitgliedern des KulturWerks Rahlstedt, des Bürgervereins Rahlstedt, des Rahlstedter Kulturvereins und der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt.

Verantwortlich:
KulturWerk Rahlstedt e.V.

www.kulturwerk-rahlstedt.de
www.rahlstedt.net

Flüchtlinge in Rahlstedt

DAS Thema dieser Tage: Flüchtlinge. Jede Nachrichtensendung im Fernsehen oder Radio beginnt mit diesem Thema. Eine Sondersendung folgt der anderen. Wir sehen Bilder von flüchtenden Menschen, sehen entsetzliche Bilder von Menschen, die unter Lebensgefahr über das Meer kommen, andere kommen auf dem Landweg an unsere Grenzen und erleben Europa zum Teil von der hässlichsten Seite.

Ein Gipfel auf europäischer, deutscher und auch kommunaler Ebene jagt den nächsten, um mit den Herausforderungen, die diese Fluchtbewegung bedeutet klar zu kommen Selbst in den sozialen Netzwerken des Internets, wo Menschen bisher überwiegend mit sich selbst beschäftigt waren, nimmt dieses Thema einen großen Raum ein.

Das ist in unserem Stadtteil nicht anders. Seit eineinhalb Jahren beschäftigen sich Rahlstedter mit Flüchtlingen, als bekannt wurde, dass in der Rahlstedter Straße eine öffentliche Wohnunterkunft errichtet wird. Fast reflexartig organisierten sich damals Anwohner, um den Bau der Containersiedlung zu verhindern. Parallel gründete sich der Runde Tisch Rahlstedt, damit die ehrenamtlichen Hilfsangebote koordiniert werden konnten. Unter Federführung der beiden evangelischen Kirchengemeinden Alt Rahlstedt und der Markuskirchengemeinde Hohenhorst und Rahlstedt-Ost startete ein Projekt nach dem anderen in dem Gelben Dorf, wie es inzwischen genannt wird. Kinderbetreuung, Fahrradwerkstatt, Nähkurse, Sprachunterricht, dies alles wird ehrenamtlich geleistet. Immer mehr Rahlstedter kamen zu den Treffen des Runden Tisches, die anfänglichen Beschwerden der Anwohner verstummten, von dem angeblichen „Wertverlust ihrer Grundstücke" spricht heute niemand mehr.

Das dies erst der Anfang war, wurde sehr schnell deutlich. Immer mehr Menschen

SOZIALER DIENST
Karin Kaiser
GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Nacht- und Notrufbereitschaft (24h)
Pflegekurse
Individ. Schulungen für pflegende Angehörige
Beratung im Rahmen der Pflegeversicherung
Eingliederungshilfe nach SGB XII/§53/54

Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47

flohen vor Krieg und Elend, suchten Schutz und Momente des Friedens fern ihrer Heimat. Seitdem hat es viele Veranstaltungen des Bezirksamtes in Rahlstedt gegeben, bei denen die Anwohner über die Errichtung einer Wohnunterkunft in ihrer Nähe informiert wurden. Der Strom geflüchteter Menschen nahm weiter zu und Bezirkschef Thomas Ritzenhoff eröffnete viele der Veranstaltungen mit den Worten: *„Wir sprechen heute Abend nicht über das OB, sondern nur über das WIE."* Es ging auch gar nicht mehr anders.

Eine erstaunliche Entwicklung war zu beobachten. Die meisten Rahlstedter hatten die Notwendigkeit erkannt, beklagten höchstens noch den Verlust von Parkplätzen, akzeptierten aber die Einrichtung in ihrer Nähe. Die oftmals durch Vorurteile geprägten Gegenargumente blieben in der Minderheit.

Im Gelben Dorf hat sich das ehrenamtliche Engagement etabliert. Viele Erfahrungen wurden gesammelt, die nun darauf warten, an die Helfer der noch kommenden Einrichtungen weitergegeben zu werden. Schon heute nehmen Anwohner der Sieker Landstraße und der Grunewaldstraße an den Treffen des Runden Tisches teil, um von diesen Erfahrungen zu profitieren.

Für die Organisatoren war der nächste Schritt schon fast zwingend: eine eigene Internetseite. Als die Firma goneo Internet GmbH aus Minden Hilfsorganisationen kostenlose Internetpakete anbot, griff auch der Runde Tisch Rahlstedt zu.

Unter **rahlstedt-hilft.de** können sich nun alle über die Einrichtungen im Stadtteil informieren. Welche Gruppen gibt es? Wie kann ich mithelfen? Was wird dringend wo benötigt? Wen kann ich ansprechen?

Alle diesen Fragen beantwortet die Webseite. Außerdem informiert ein Terminkalender über anstehende Veranstaltungen und Interessierte können regelmäßige Informationen abonnieren.

Sollten dennoch Fragen offen bleiben, kann man diese auch telefonisch klären. Unter **0174 - 707 80 95** ist der Runde Tisch in Zukunft erreichbar.

Während die meisten Einrichtungen erst in den kommenden Wochen und Monaten bezogen werden, hat Rahlstedts bisher größte Unterkunft den Betrieb aufgenommen: die Zentrale Erstaufnahme im Bargkoppelstieg. Fehlten anfangs noch die Informationen, ging es plötzlich ganz schnell, sprichwörtlich über Nacht.

Unter **meiendorf-hilft.de** hat sich eine Helfergruppe gegründet, die ihre Arbeit überwiegend durch soziale Netzwerke organisiert. Durch fehlende Informationen manchmal etwas chaotisch, aber überaus erfolgreich. Engagiert werden kleine und große Probleme angegangen und zuweilen blitzschnell gelöst.

Eines wird dabei deutlich: eine Zentrale Erstaufnahme ist in der Art der geforderten Hilfe etwas anderes, als eine fest Wohnunterkunft wie das Gelbe Dorf, oder die

geplanten Einrichtungen in der Grunewaldstraße und Sieker Landstraße.
In der Politik wird in diesen Tagen beraten, welche zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden müssen, um mit diesen Herausforderungen fertig zu werden.
Das wichtigste ist dabei, die Notunterkünfte in Zelten, die aufgrund der Zahl der Flüchtlinge eiligst errichtet wurden, vor dem Beginn des Winters zu beenden.
Alle Flüchtlinge müssen vor dem Beginn des Winternotprogramms in festen Unterkünften untergebracht sein. Dazu wird es eventuell auch nötig sein, leerstehende Gebäude kurzfristig zu beschlagnahmen. Das Wohl der Menschen hat hier eindeutig Vorrang.
Zusätzliche Mittel sind schon zur Verfügung gestellt worden und werden zurzeit auf Bundesebene auch noch eingefordert.
Auch über ein Einwanderungsgesetz und / oder eine Regelung zur Anwerbung von benötigten Arbeitskräften wird nachgedacht werden müssen.
Die Feststellung, dass es in den sogenannten Westbalkanländern keine politische Verfolgung gibt und das deshalb hier auch eine Rückführung der Menschen aus diesen Ländern, die hier über das Asylrecht zu uns gekommen sind, erfolgen muss gehört auch zu diesen Maßnahmen.
Der „RAHLSTEDTER" wird sie in den kommenden Ausgaben über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.
Tatsache ist, dass viele der Flüchtlinge bleiben werden und sich damit schon jetzt unsere Gesellschaft verändert. Das betrifft z.B. die Kitas, die Schulen, betrifft weiter unsere Wohnungsbaupolitik, den Arbeitsmarkt, um nur wenige Politikfelder zu benennen.
In Hamburg hat aufgrund eines großartigen Zusammenspiels zwischen Behörden, Kirchen und Ehrenamtlichen die Unterbringung und beginnende Integration vorbildhaft funktioniert. Das Gelbe Dorf und der Runde Tisch sind mittlerweile ein Modellprojekt geworden.
Dafür muss man allen Beteiligten herzlich danken. Denn von alleine kann das alles nicht gehen.
Und dabei muss man eines noch dringend im Auge behalten. Die Bereitschaft zu helfen ist im ganzen Land sehr groß. Aber liebe Leute, passt bitte auf, dass ihr nicht ausbrennt. Geht sorgsam mit euren Kräften um, eure Hilfe wird noch eine Weile gebraucht.

Ekkehard Wysocki / Jens Seligmann

Zur Ergänzung:

Flüchtlingsunterkünfte in Rahlstedt:

1. Erstaufnahmeeinrichtungen (ZEA)
Bargkoppelstieg, bis zu 1500 Plätze. Wird seit Mitte Dezember schrittweise belegt. Hier werden die neu ankommenden Flüchtlinge registriert, medizinisch untersucht u.ä. und dann auf die weiteren Einrichtungen der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung in Hamburg verteilt.
Zuständig: Behörde für Inneres und Sport (BIS)

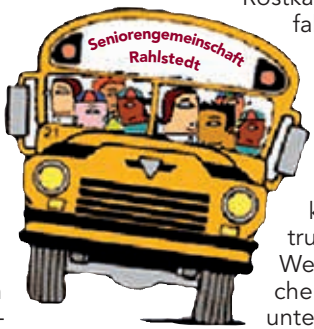
2. Folgeeinrichtungen
Das „Gelbe Dorf" in der Rahlstedter Straße, ca. 110 Plätze. Belegt durch Familien hauptsächlich aus Syrien.
Grunewaldtraße, ca. 530 Plätze. Unterkünfte werden zurzeit errichtet. Einzug 2015/2016
Sieker Landstraße, ca. 270 Plätze. Unterkünfte werden zurzeit errichtet. Einzug 2016
Zuständig: Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI), als Träger der Landesbetrieb Fördern und Wohnen (f & w)

3. Minderjährig unbegleitete Flüchtlinge
Stargarder Straße, ca. 48 Plätze, Unterkünfte werden zurzeit errichtet. Einzug ca. 2015/2016
Kielkoppelstraße, ca. 80 Plätze, Unterkünfte werden zurzeit hergerichtet, Einzug 2015/2016
Zuständig: BASFI, als Träger Landesbetrieb Erziehung und Beratung (LEB)

Veranstaltungen der Seniorengemeinschaft Rahlstedt 2015

Wenn Sie Ihre Freizeit nicht einsam verbringen möchten, dann sind Sie hier richtig.
Unsere Angebote richten sich an alle Senioren, die nicht gerne alleine etwas unternehmen möchten und den Kontakt zu netten Leuten suchen.

Samstag 10.10.2015
Busfahrt Gadebusch / Schwerin



Die Fahrt geht heute nach Gadebusch /Mollin. Im „Rauchhaus Mollin" in einer der letzten komplett erhaltenen Großbäuerliche Hofanlagen aus den Jahren um 1800 werden Sie zum Mittagessen erwartet. Speisen Sie einmal wie die Großbauern von Busekow, die Erbauer dieser Hofanlage und genießen Sie „Geräucherte Forelle aus der hauseigenen Traditionsräucherei mit Bratkartoffeln und Salatbeilage, oder Rinderroulade mit Rotkohl, Sauerrahmsoße und Salzkartoffeln". Danach bleibt noch etwas Zeit die Hofanlage zu besichtigen. Weiterfahrt in die Landeshauptstadt Schwerin. Hier können Sie u.a. die historische Altstadt, den weitläufigen Schlossgarten und am Ufer des Schweriner See spazieren gehen.
Abfahrt ZOB Rahlstedt 10.00 Uhr Preis inkl. Busfahrt / Mittagessen 31,00 Euro

Samstag 05.12.2015
Festliche Adventsfahrt nach Stade mit Grünkohlessen

Der Bus fährt Sie zur Weihnachtszeit ins „Alte Land" nach Jork. Hier werden Sie zum Grünkohlessen „satt" mit Kasseler, Schweinebacke, Altländer Kohlwurst und Röstkartoffeln erwartet. Weiterfahrt in die historischen Stader Altstadt, zum Weihnachtsmarkt. Ein umfangreiches Programm mit einem Weihnachtsmann, der schwedischen Lichterkönigin Lucia, musikalische Weihnachtsklänge von Chören und instrumentaler Musik geben dem Weihnachtsmarkt einen fröhlichen Rahmen. Auf der Rückfahrt unternehmen Sie noch eine kurze Lichterfahrt über die Köhlbrandbrücke mit einem exklusiven Ausblick über den Hamburger Hafen. Busfahrt / Grünkohlessen 35,00 Euro

Bei Fragen zu den Veranstaltungen / Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Seniorengemeinschaft Rahlstedt e.V. Tel. 040 / 23 84 41 26

Außerordentliche Kostensteigerungen z.B. Omnibusmaut, Erhöhung der MwSt. Benzinpreise, Feiertagszuschläge usw. können den Teilnehmerpreis erhöhen. Termine unter Vorbehalt.

ACHTUNG

Mitglieder des Bürgerverein Rahlstedt e.V. zahlen weniger!!

Bei allen **Tagesfahrten** der Seniorengemeinschaft erstattet Ihnen der Bürgerverein 2,- Euro vom Reisepreis zurück. Fragen Sie Herrn Mamero nach einen Erstattungsgutschein.

Holger Mamero

PARKRESIDENZ
RAHLSTEDT

VERANSTALTUNGSANGEBOT OKTOBER – NOVEMBER - DEZEMBER 2015

Donnerstag, 1. 10. 2015, 19:30 Uhr!!!
DON MENDO
Die Musik des „Don Mendo Cuarteto" schenkt Ihnen das Gefühl, das Rauschen der Palmen und das leichte Aroma der nach Orangenbäumen duftenden mediterranen Nacht zu vernehmen. Diese Musik ist Emotion pur, sie selbst ist ein Lebensgefühl! Die aufregende Melange aus verträumten und vertrauten Melodien, dem Lounge-Sound und purem Flamenco-Klang beschert dem Publikum einen Hörgenuss. Das fulminante Quartett um den Bremer Gitarrenvirtuosen ***Tim Schikoré*** verbindet Flamenco mit portugiesischem Fado, kubanischem Son und Jazz. Dabei entstehen originelle Arrangements, die von instrumentalen Bravourleistungen sowie einem ganz individuellen Stil gezeichnet sind. Der Gesang von ***José Santos***, der in Deutschland seinesgleichen sucht und zutiefst berührt, entführt die Zuhörer direkt nach Lissabon, Andalusien und Lateinamerika. Kaum ein anderer kann diese Musik mit solch unbeschreiblichem Feuer vermitteln. Die meisterliche Gitarrenarbeit schmückt und bereichert die Stimme des portugiesischen Sängers, dessen Motto lautet: „Das Leben ist so kurz wie ein Tag, lass uns drei daraus machen!"
Eintritt: 12,- €

Donnerstag, 8. 10. 2015, 19:00 Uhr
ABENTEUER AM ENDE DER WELT
Auf ihrer Anreise zum Taucher-Paradies, der Insel Layang-Layang im Südchinesischem Meer, machen Roland und Renate Kraft ihren ersten Zwischenstopp in Singapur. Drei Tage haben sie Zeit, um diese faszinierende Stadt zu erkunden und erleben in voller Pracht den Stadtteil Little India, den Botanischen Garten und das allabendliche Musik- und Lichtspektakel, das Singapurs Wahrzeichen Merlion in bunte Farben hüllt. Dann fliegen sie zu ihrem Ziel. Nur von März bis August können erfahrene Taucher die hiesige Unterwasserwelt bestaunen: Meeresschildkröten, Barrakudas und Haie, riesige Torpedomakrelen und Manta Rochen. Ein unbeschreiblicher Fischreichtum wartet hier auf die Abenteurer. Diese Erlebnisse teilen sie ihrem Publikum in einzigartigen Bildern und spannenden Erläuterungen mit.
Eintritt: 7,50 €

Donnerstag, 15. 10. 2015, 19:00 Uhr
OUBLIE LOULOU
Haben Sie Lust auf eine musikalische Reise nach Frankreich, ohne Ihren Theater-Sitz verlassen zu müssen? Diesen Wunsch erfüllt Ihnen ein junges Hamburger Ensemble um die Sängerin ANJA TRESKATIS, das sich dem französischen Chanson mit vollem Elan und wahrer Leidenschaft verschrieben hat. Das verrät schon der Name der Gruppe -„OUBLIE LOULOU", der von einem Liedtitel des Star-Chansonniers Charles Aznavour inspiriert wurde und die künstlerische Seelenverwandtschaft des Quintetts mit dem Musikgenre der „Grande Nation" schlechthin symbolisiert. Wer der Sprache nicht mächtig ist, erlebt nichtsdestotrotz ein Konzert lang Frankreich pur – unverkrampft und zauberhaft dargeboten! In der Besetzung Gesang, Akkordeon, Gitarre, Klarinette/Saxofon und Kontrabass erzählen die Musiker von Leben, Liebe und Loulou. Und obwohl es bei Aznavour heißt: „Vergiss Loulou, schlag' sie dir aus dem Kopf", bleibt dem

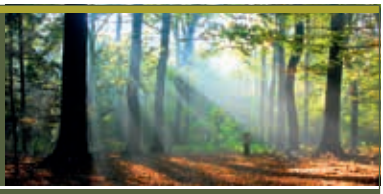
Publikum der unverkennbare, jazzig angehauchte und zuweilen an die Klezmer-Musik erinnernde Sound des Quintetts noch lange im Herzen.
Eintritt: 10,- €

Donnerstag, 22. 10. 2015, 19:00 Uhr
NEW ORLEANS FEETWARMERS
Die fabelhaften „New Orleans Feetwarmers" zaubern den authentischen New Orleans Jazz der 20er Jahre herbei und sorgen wieder für heiße Gefühle. Beim Griff in die Tiefen ihrer Schellack-Plattensammlung hat die mit dem „Hamburg Swinging Jazz Award" dekorierte Formation Kompositionen entdeckt, die ihr Programm einzigartig machen. Die federleichte rhythmische Eleganz, der farbenreiche Sound und das Charisma der Jazzer bringen sie ihrem Vorbild – der „Halfway House Orchestra" (HHO) aus New Orleans - verblüffend nah. Doch das Sextett spielt nicht nur die Originalarrangements dieser legendären weißen Band in Perfektion, sondern dazu kommen auch eigene Stücke, die Kornettist Dieter Fascher geschrieben hat. Er singt raffiniert arrangierte Blues und Balladen und bringt die Fans zum Jubeln, wenn er auf der Blockflöte jazzt. „Let's have a Party!"
Eintritt: 12,- €

Donnerstag, 29. 10. 2015, 19:00 Uhr
Das Ensemble „Lemberger Solisten" wurde 2014 gegründet. „Die herausragenden Ausnahmekünstler", so die Einschätzung der Fachpresse, sind in der Tat die besten Orchestersolisten, die ihr Heimatland, die Ukraine, aktuell zu bieten hat. Sie gehören durchweg renommierten Orchestern an: der Lemberger National Oper, dem International New Symphony Orchestra Lemberg, den Lemberger Philharmonikern und den K&K Philharmonikern. Die neun Künstler sind besonders motiviert, sich als eine perfekte kammermusikalische Einheit zu präsentieren. Sie gastieren aktuell in Deutschland durch eine Förderung und auf Einladung der Hamburger Kulturbehörde für Aufnahmen des NDR. Auf dem Programm ihrer Tournee stehen Werke von u.a. Mozart, Grieg, Strauß und Gershwin.
Eintritt: 10,- €

Donnerstag, 12. 11. 2015, 19:00 Uhr
DIAVORTRAG: „DUBAI"
Dubai ist die größte und wohl außergewöhnlichste Stadt der Vereinigten Arabischen Emirate: Hier begegnen sich Orient und Asien, Historisches und Modernes, treffen Luxus und Exotik auf einander. Hier hat man sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 20 Mio. Besucher pro Jahr

Ruge
BESTATTUNGEN
GMBH



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Diamant-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

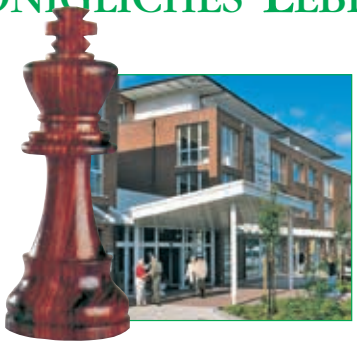
info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

BESTATTER VON HANDWERK GEPRÜFT

PARKRESIDENZ
RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft…

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
- Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
- Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
- Parkartige Gartenanlage mit Teichen und Spazierwegen
- Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
- Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
- Pflegestation und ambulante Hauspflege
- Tiefgarage
- Keine Kaution, keine Mietvorauszahlung

PARKRESIDENZ GREVE & CO
Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Str. 29 • 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040 / 67 37 3 - 0 • Fax: 040 / 67 37 3 - 500
info@parkresidenz-rahlstedt.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de

PREMIUM RESIDENZEN

zu empfangen! Auch im Vortrag des renommierten Reisejournalisten und Filmemachers GUNNAR GREEN reiht sich eine Sensation an die nächste, verpackt in atemberaubende Bilder und in eine spannende Reisegeschichte. Er zeigt „schwindelerregende" Fotos von der Stadt der Superlative sowie von der größten Sandwüste der Welt, Rub Al Khali, die er mit dem Geländewagen auf eigene Faust erkundet hat. Auch im weltgrößten Indoor-Themenpark - Ferrari World – erlebte er die schnellste Achterbahn der Welt! Doch auch der einfache Taxifahrer aus Bangladesch, die Bauarbeiter aus Indien oder die Bediensteten von den Philippinen werden nicht vergessen! Gunnar Green bleibt allerdings skeptisch, ob der opulente Luxus, der die Besucher anlocken soll, ausreicht, um die bald schwindenden Öleinnahmen ausgleichen zu können.
Eintritt: 7,50 €

Donnerstag, 19. 11. 2015, 19:00 Uhr

KLAVIERABEND

Die bemerkenswerte pianistische Begabung von Ekaterina Dubkova verblüffte bereits im frühen Kindesalter. Zu ihren Lehrern gehörten u. a. Rudolf Kehrer, Vladimir Krainev und Elisabeth Leonskaja. Heute verfügt die junge Konzertpianistin über drei brillante Hochschulabschlüsse in St. Petersburg, Wien und Hamburg. Sie erstritt auch unzählige Preise und Auszeichnungen internationaler Klavierwettbewerbe. Als Solistin konzertiert Ekaterina Dubkova mit den Hamburger, den Berliner und den Nürnberger Symphonikern. Bei der Darbietung eigener Klavierrecitals kommt jene spontane Entfaltung ihrer emotionalen Energie

zu Geltung, die das Publikum so nachhaltig fasziniert. Diese Soloabende verlangen der zierlichen Frau mit beachtlicher Bühnenpräsenz höchste Virtuosität ab und zeugen von stilistischer Intuition und Kreativität. In der Parkresidenz präsentiert Ekaterina Dubkova ein Programm mit Werken u.a. von Chopin und Liszt.
Eintritt: 10,- €

Donnerstag, 26. 11. 2015, 19:00 Uhr
ROSTOW DON-KOSAKEN
Die Chordirigenten Sergej JAROFF und Andrej SCHOLUCH waren es, die einst aus zarentreuen Kosaken, die vor der russischen Revolution geflüchtet waren, die legendären Kosakenchöre in Europa gründeten und sie zu Weltruhm führten. In den letzten Jahrzehnten blüht die alte Musiktradition zum Glück in Russland wieder auf. Das beste Beispiel dafür sind die ROSTOW DON-KOSAKEN, die dieses Repertoire mit einer beeindruckenden Stimmgewalt und Authentizität singen. Im Wechselspiel zwischen Chor- und Sologesang wunderbarer Sänger spiegeln sich in einem jeden Lied ein tiefer Glaube, Freiheitswille und seelische Kraft wider. Im ersten Teil des Programms werden die Zuhörer in die archaische Welt der kirchlichen Atmosphäre des 17. Jahrhunderts versetzt. Im weltlichen Teil werden dann solch beliebte russische Volksweisen wie „Abendglocken" dargeboten.
Eintritt: 12,- €

Donnerstag, 3. 12. 2015, 19.00 Uhr
HAMBURGER ALSTERSPATZEN
40 Jahre Talentschmiede „Hamburger Alsterspatzen"! Da ist wohl ein Rückblick auf die überaus erfolgreiche Geschichte des Kinderchores der Hamburgischen Staatsoper mehr als angebracht: Ihm gehören u.a. mehr als 100 Tonträger, Siege bei den Wettbewerben in Spanien, Großbritannien, Belgien sowie Frankreich, und ihm gilt eine weltweite Begeisterung des Publikums bei seinen Konzerttourneen. Für „hervorragende Verdienste auf dem Gebiet der Musik" wurden der Chor sowie sein Gründer und Dirigent Jürgen Luhn 2001 mit der Johannes-Brahms-Medaille ausgezeichnet. Teilnahme an Opern-, Fernseh- und Studioproduktionen, besondere Events und Zusammenwirkung mit großen Stars gaben vielen Kindern einen wundervollen Einstieg in die musikalischen Berufe oder blieben einfach ein prägender, unvergessener Teil ihres Lebens. Mehrere Spatzen-Generationen standen schon während ihrer traditionellen Adventskonzerte auf der Bühne der Parkresidenz. Auch in diesem Jahr zeigen sie ihr meisterliches Können und ihre große Freude am Singen.
Eintritt: 10,- €

Karten-Vorverkauf täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr
und an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Str. 29. Tel.: 67 37 3-0

MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN
Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren · Preiswert · Zuverlässig
Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg. Vorsorge zu Lebzeiten.
Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht
Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg · info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

WULL IK NICH . . .

Günter Wilcken

Nu is't sowiet. Harvsttiet. Schietwedder. Regen un nochmol Regen. Un ik arger mi. Stoh op mien Terrass. Kiek mien Goorn an, dink an dat, wat ik in düt Goornjohr allens versüümt heff:

Wull ik nich dat Staudenbleek anners moken? Harr ik nich dorwegen extra de Blöhtieden un verscheeden Farven op'n Zeddel schreven? Dat dat amenn för't Oog'n wunnerbore Farv-Kombinatschoon afgifft?

Wull ik nich al verleden Johr middenmang vun dat Bleek een grote Prachtstaud planten? Dor, neem all mien veelen Fröhjohrsblomen wassen? Een Prachtstaud as Blickfang, de in de Summertiet piel tohööcht lüchten schull?

Wull ik nich düsse niege roote ingelsche Roos mit de propper groten Blöhköpp inplanten? De steiht nu jümmer noch in'n Küvel. Schull de nich in't neegste Johr mang de witten Rittersporn un Lieljen stohn un een besünner Farvtuppen ween? Een Kiek-hen-un-frei-di?

Wull ik nich de Klockenblomen un Farnkrüter rutnehmen? Statts dat se so in'nanner wassen doot? De schullen doch nieg anoornt warrn, dat dat'n beten mehr Schick kriggt.

Wull ik nich unsen Rasen dor achter wat breeter moken un dat Schaddenbleek dorför smaller? Un wull ik nich all dat Unkruut ruttrecken un op'n Hümpel smieten? Warrt je intwüschen jümmer mehr Unkruut as Grasplanten.

Neem sünd denn de wunnerboren Biller ut de Goornböker un de buntig Tietschriften? Hääähh? Dat süht jümmer so püük ut op de Sieten vun de Goorn-Tietschriften. Blots mien eegen Goorn will nich recht dorto passen.

Ik kiek na de anner Siet, neem de grote Boom steiht.

Wull ik nich de plaante Ramblerroos dor anplanten, dat de sick na un na boben in de Blöhkaßbeer hoochrangeln kann? Wull ik nich in een vun de Summermaand all de hohen Struken an de Goornscheed trüchsnieden?

Wull ik nich . . . Ochjo, mien Plaan vun'n Sittplatz in't Gröne. Schull de nich Würklichkeit warrn? Mien Blick fallt op de Ligg, de schull al lang wedder in't Huus ween. De Momangs, neem ik mi dor utrauht heff, kann ik an eene Hann aftellen.

Wull ik mi dat nich in de Sünn op de Ligg kommodig moken, wieldeß mien Blick wunschloos boben in'n Kaßbeerboom bummeln deit? Najo, de Summer weer je ok veel to natt. Villicht warrt't neegst Johr wat.

Wull ik nich . . . Man, jo, de Goornfiern? Wat is dor ut woorn? Nix. Neem sick de Goorn vun de allerbest Schokolodsiet wiesen schull? Nix. In'n lau Schummertiet schullen dor doch mang de bruunen Tonpütt Kersen brennen un Lampions boben mang de Boomkroon lüchten. Mit een Glas Schuumwien in de Hann schullen de Gäst vertövert warrn. De Goorn schull mit all Sinnen geneten warrn, dat nich blots de Gäst den griesen Olldag för'n Tiet vergeten köönt. Wat is dorut worrn? Ok nix. Harr ik mi allens anners dacht . . .

Wat is bleeven vun mien Plaans? Ik kiek op den verlaten Goorn. Regenwedder. Allens natt, bruun un gries. De Natuur geiht nu to Roh. Un Schietwedder un Küll kümmt.

Mien Blick fallt noch op de Chrysanthemen, de noch över un över in wunnerbore Farven blöhen doot. Vör een Johr plant, hebbt se nu ehrn groten Optritt. Nipp soo harr'k mi dat dacht. Nipp soo . . .

Kulturkreis der ev.luth. Markus-Gemeinde Hohenhorst, Rahlstedt-Ost, unterstützt vom Förderverein Dankeskirche e.V.

Oktober 2015, November 2015 und Dezember 2015.

An jedem vierten Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses Kielkoppelstraße 51 der Kulturkreis. Der Eintritt ist frei. - Wir bitten jedoch um eine kleine Spende für den Erhalt der Dankeskirche. Gäste sind immer willkommen.

Donnerstag, 22. Oktober 2015
Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?
Magie, Mystik, Musik

Ein Vortrag über Balladen von Reinhard Piening

Donnerstag, 26. November 2015
Winter im Pustertal/Südtirol
Natur, Kultur, Ski und Rodel gut
Reiseeindrücke vorgestellt von Peter Grützner

Veranstaltungen im Dezember: Bitte auf Aushang achten.

Landgasthof
»BRAAKER KRUG«
Inh. Familie Steenbock
Tel. 040 / 675 95 40
Hier finden Sie, was
Sie zur Gemütlichkeit brauchen
Gepflegtes Bier
Herzhaftes Essen

APOTHEKEN

Gutenberg-Apotheke
Claudia Adib-Moghaddam e.K.
Apothekerin
Düpheid 24
22149 Hamburg
Tel.: 040 672 57 58
Fax: 040 672 93 59

Greifenberg Christina Gloyer
Greifenberger Str. 57b · 22147 Hamburg,
Tel. 040 647 66 90 · Fax 040 647 88 57
Info@Greifenberg-Apotheke.de · www.greifenberg-apotheke.de

Alaska-Apotheke
Silke Gutzmann
Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße
22145 Hamburg
Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93

Nordland-Apotheke
Christina Gloyer
Spitzbergenweg 32
Im Einkaufszentrum Meiendorf
22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52

Bernstein-Apotheke
Beate Thomsen
Hermann-Balk-Straße112
22147 Hamburg
Telefon 644 90 02

Liliencron Apotheke
Dr. Ulf Haverland
Rahlstedter Bahnhofstr 8
22143 Hamburg
Tel. 040 / 677 03 15
www.apo-apo.de

HERZAPOTHEKE Rahlstedt
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen
Dr. Köhler
Rahlstedter Bahnhofstraße 11
Tel.: 675 80 322
Fax: 675 80 324

Berner Apotheke
Helmut Thomsen
Hermann-Balk-Straße 139
22147 Hamburg
Telefon 644 90 81

Vital Apotheke
Anja-Katrin Schulz-Suck
Scharbeutzer Straße 104 B
22147 Hamburg
Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763

Hirsch-Apotheke
Michael Peitz
Rahlstedter Straße 41
Hamburg-Rahlstedt
Telefon 672 33 00

DRIVE-IN-APOTHEKE
Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg
Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28
E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz
www.drive-in-apotheke.biz

Pongs APOTHEKE
Martin Pongs
Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg
Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79
E-Mail: info@pongs-apotheke.de Internet: www.pongs-apotheke.de

Oldenfelder Apotheke
Anja-Katrin Schulz-Suck
Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke
Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg
Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82
e-mail: oldenfelderapo@aol.com
Internet: www.oldenfelder-apotheke.de

NOVA APOTHEKE Rahlstedt
Wir helfen weiter!
Schweriner Straße 8-12
RAHLSTEDT CENTER
22143 Hamburg
Tel.: 040/677 40 94
040/66 99 90 60
Fax: 040/677 40 95
info@nova-apotheke-rahlstedt.de
www.nova-apotheke-rahlstedt.de

KURT ATTS & Sohn
SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI
22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06

Personen und Fakten

- rund um Rahlstedt -

Meiendorfer Strasse - Die Meiendorfer Straße ist seit dem 18. September wieder für den Verkehr in **beide Richtungen** frei. Noch bis voraussichtlich Ende Oktober werden Pflaster- und Pflanzarbeiten in den Nebenflächen stattfinden. Unterdessen nehmen die Planungen für den letzten Bauabschnitt weiter Gestalt an.
Die Bauarbeiten in der Meiendorfer Straße zwischen Schierhornstieg und Spitzbergenweg konnten sechs Wochen eher als ursprünglich geplant abgeschlossen werden. Die Umleitungsstrecke ist bereits aufgehoben, ab Samstag, 19. September fährt die MetroBus-Linie M24 wieder ihren alten Linienweg. Der Bauabschnitt verfügt wie die beiden vorangegangenen jetzt über anständig befestigte Gehwege und separate Radwege, außerdem wurden hier 17 neue Parkstände geschaffen wo vorher keine waren, sieben Bäume werden noch gepflanzt. Die Fahrbahn wurde komplett saniert und an der Einmündung des Spitzbergenwegs ein kleiner Kreisverkehr in Betrieb genommen.
Als letzter Bauabschnitt des umfangreichen Neubaus der Meiendorfer Straße steht nun noch der Abschnitt zwischen Berner Straße/ Oldenfelder Stieg und Wildgansstraße aus. Die Planung hierfür musste aufgrund von Grundstücksfragen grundlegend überarbeitet werden.
Mit den eigentlichen Straßenbauarbeiten soll ab Frühjahr 2018 begonnen werden. Zuvor werden (voraussichtlich ab Frühjahr 2017) als vorbereitende Arbeiten einerseits Leitungsarbeiten und andererseits Schutzmaßnahmen für die zu erhaltenden Straßenbäume erfolgen. Die Leitungsarbeiten werden sehr umfangreich ausfallen müssen: Denn alle Leitungen liegen heute in der zukünftigen Straßenfläche. Diese müssen im Vorwege zu den eigentlichen Straßenbauarbeiten in die neuen Nebenflächen gelegt werden. Die Schutzmaßnahmen an Bäumen, zum Beispiel Wurzelbehandlungen, müssen vor den eigentlichen Bauarbeiten durchgeführt werden, damit sie während der Arbeiten wirksam sind.

* * *

Rahlstedter Kulturwochen - „Wir alle hier sind doch eine Familie", sagte Markus Berns bei seiner launigen Begrüßungsrede bei der Eröffnungsfeier. „Und da darf man Dinge, die man sonst nicht tut, zum Beispiel das Sakko ausziehen." Die „Marscherleichterung" wurde in dem schwül warmen Saal dankbar aufgenommen,

doch dem Direktor der Parkresidenz war es mit „der Familie" noch viel ernster. In schwierigen Zeiten rückt eine Familie enger zusammen, um die Herausforderungen gemeinsam meistern zu können. Damit meinte er nicht nur die gemeinsame Schaffung von Kultur im Stadtteil, sondern auch die in Rahlstedt aufzunehmenden Flüchtlinge.
Auch die Vorsitzende des Rahlstedter Kulturvereins, Carmen Hansch, ging in ihrer Eröffnungsansprache auf die Flüchtlingssituation ein. Und schlug damit auch einen Bogen zu den Rahlstedter Kulturwochen, denn „gemeinsam erlebte Kultur verbindet die Menschen."
Dazu passte auch die musikalische Untermalung des internationalen Duos Nathalie & Natalie. Französische Chansons von Edith Piaf, Jacques Brel und Gilbert Bécaud, vorgetragen von Nathalie (Frankreich) und musikalische begleitet von Natalie (Russland).
Den Worten von Markus Berns und Carmen Hansch hatte Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff nicht mehr viel hinzu zu fügen. In seinem kurzen Grußwort wünschte er allen einen vergnüglichen Abend.
Begleitet werden die 21. Kulturwochen in der Parkresidenz mit Werken des Rahlstedter Künstlers Heino Marquart. Wie seine Vorredner fasste er sich kurz und lud alle Gäste zu der offiziellen Vernissage am kommenden Freitag ein.
Mit über 60 Veranstaltungen stellen die Rahlstedter Kulturwochen wieder einmal einen bunten Reigen dar, da wird für jeden etwas passendes dabei sein.

* * *

Film ab! - Überraschungsfilm - Mit dem Film BLUES BROTHERS hat sich das Film Ab!-Team in die Sommerpause verabschiedet. Trotz der Einschränkungen, die es aus lizenzrechtlichen Gründen u.a. nicht erlaubten, vorab mit dem Titel des Films zu werben, war der Theatersaal in der Parkresidenz Rahlstedt sehr gut besucht. Darunter gab es tatsächlich ein paar Besucher, die den Film noch nie vorher gesehen hatten. Der schräge Humor, die mitreißende Musik und die teilweise absurde Action der BLUES BROTHERS begeisterte aber alle.
Die Mitglieder des Film ab!-Teams sorgten mit ihrer passenden Gewandung zusätzlich für gute Laune.

* * *

Wohnungsbau in Rahlstedt - Im letzten Jahr wurden in Rahlstedt 180 neue Wohnungen fertiggestellt. Diese Zahlen bewegen sich im Durchschnitt der letzten drei Jahre. Im Jahr 2011 waren demgegenüber nur 108 Wohnungen fertiggestellt worden.
Dass dieser Trend anhält zeigen die 312 Baugenehmigungen für das letzte Jahr.
2011 waren nur 207 Baugenehmigungen erteilt worden. Dieses bedeutet eine Steigerung von 50%.
In Hamburg insgesamt wurden im letzten Jahr 6974 neue Wohnungen fertiggestellt und Genehmigungen für 10957 Wohnungen erteilt. Das politische Ziel jährlich 6000 Wohnungen neu zu bauen wurde also erfüllt.
Auch Sozialwohnungen wurden nach jahrelangem Stillstand wieder gebaut. Im Durchschnitt der Jahre 2008 bis 2011 kamen in Rahlstedt nur 10 Wohnungen neu auf den Wohnungsmarkt, 2012 bis 2014 schon 48, zuletzt dann 83.
Angesichts der angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt werden die Zahlen für die nächsten Jahre weiter steigen müssen. Auch und gerade bei den Sozialwohnungen muss der Neubau weiter intensiviert werden, denn auch in den nächsten Jahren werden weiter Wohnungen aus der Sozialbindung fallen.
(Zahlen aus Kleine Anfrage 21/1263, O.T. Buschhüter)

* * *

Situation in Rahlstedt-Ost - In Rahlstedt insgesamt, aber besonders in den Stadtteilen Rahlstedt-Ost und Großlohe wird seit längerem über die Situation des Hallenbades und des Freibades Am Wiesenredder spekuliert.

Fortsetzung auf Seite 31

BEITRITTSERKLÄRUNG

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN !

zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt per _____ (Datum)

Nachname:_____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Nachname:_____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Firma / Verein o.ä. _____ Telefon:_____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort:_____

E-Mail-Adresse: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Einzelpersonen:	30,- Euro	Ehepaare / Partner:	50,- Euro
Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre):	10,- Euro	Firmen / Vereine:	50,- Euro

Datum: _____ Unterschrift:_____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von _____Euro.

(Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.)

Bitte beachten Sie unser SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite!

Datenschutzhinweis: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

SEPA-Lastschriftsmandat - (dies ist bei der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 76 ZZZ0 0000 2850 42
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Rahlstedt e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meine/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Rahlstedt e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:_____ Bank: _____
Anschrift des Kontoinhabers:

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

IBAN: DE ____ |_____ | _____| _____ |_____ | ___ BIC: _____|_____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich / Wir wurde(n) geworben durch:_____

Bürgerverein Rahlstedt e.V. • Nydamer Weg 18 b • 22145 Hamburg-Rahlstedt
Telefon / Telefax: 040 - 678 95 03 - Mobil: 0176-48 51 19 11
Konto: Sparkasse Holstein (BLZ: 213 522 40) Kto.-Nr.: 0179 1341 27
IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27 - BIC: NOLADE21HOL
Stadtteilarchiv: Tag der offenen Tür jeden zweiten Mittwoch im Monat (außer Juli / August / Dez),
von 11.00 bis 17.00 Uhr (oder nach Absprache)

Fortsetzung vonSeite 28

Tatsache ist, dass die Bäderland Hamburg GmbH den Auftrag hat – angesichts großer Verluste wegen des anhaltenden Rückgangs der Besucher und einem hohen Instandsetzungsstau- eine neue Konzeption für alle Hallen- und Freibäder zu erarbeiten. Diese Planung ist auch für Rahlstedt noch nicht abgeschlossen. Sobald diese vorliegt werden die Einzelheiten auch auf der Stadtteilkonferenz Rahlstedt-Ost vorgestellt, dieses hat Bäderland zugesagt. Weitere Einzelheiten sind noch nicht bekannt.
Auch rund um das Einkaufzentrum Hegeneck tut sich etwas. Es gibt verschiedene Modelle, das EKZ – im Gegensatz zu vielen anderen kleineren EKZ's- auszubauen und nicht zu schließen. Die Genehmigung für ein Bauprojekt des Rauhen Hauses auf dem Gelände des ehemaligen Kindergartens sind inzwischen erteilt worden. Der Turm der Dankeskirche wurde umfassend saniert. Auch diese Pläne sowie die weitere Entwicklung des Stadtteils werden Thema auf der nächsten Stadtteilkonferenz sein (Termin wird noch bekanntgegeben).

Ekkehard Wysocki
(Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft)
mit Assistenz von Jens Seligmann

Der Schatzmeister informiert:

Der Bürgerverein Rahlstedt e.V. hat eine neue Kontoverbindung.
Wir haben bei der Filiale der Sparkasse Holstein in der Rahlstedter Bahnhofstraße unser neues Girokonto eröffnet.

Konto: Sparkasse Holstein
(BLZ 213 522 40), Kto.-Nr.: 0179 1341 27
IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27

Bitte verwenden Sie für eventuelle Zahlungen an den Bürgerverein Rahlstedt e.V. ab sofort nur noch dieses Konto.
Vielen Dank!

Ulrich Brandt - Schatzmeister

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER HAUSTECHNIK
GERHARD REITER GmbH
Bekassineau 20
22147 Hamburg
Tel. 6 47 01 78

1647 Soeth-Verlag, Markt 5, 21509 Glinde
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“

EDEKA

Feinkost Hinrichs

Brockdorffstr. 94-94 · 22149 Hamburg · Tel.: 040 / 673 91 353
Fax: 040 / 673 91 354 · Mail: hinrichs.nord@edeka.de

HAUSLIEFERUNG

Wir als EDEKA - Feinkostmarkt in Hamburg Rahlstedt liefern Ihnen Lebensmittel, Fleisch & Wurstwaren, Obst & Gemüse, Getränke und viel mehr Artikel des täglichen Bedarfs zu Supermarktpreisen.

Rufen Sie uns an oder bestellen Sie per Mail oder Fax.

Ihr Feinkost - Team

DOLBERG PARTNER

www.dolbergundpartner.de